

## Russland lädt illegal Öl auf hoher See in der Nähe der EU um

16.06.2025

Russland betreibt illegale Öltransporte auf hoher See in der Nähe von Griechenland, wobei es unversicherte Tanker benutzt und Sanktionen umgeht.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russland betreibt illegale Öltransporte auf hoher See in der Nähe von Griechenland, wobei es unversicherte Tanker benutzt und Sanktionen umgeht.

Dies berichtet der Verteidigungsnachrichtendienst der Ukraine.

Seit Juli 2024 hat der russische Tanker IMO 9247443 in internationalen Gewässern nahe Griechenland und Zypern ohne westliche Versicherung illegal Öl zwischen Schiffen umgeladen. Die Agentur stellt fest, dass solche Operationen intransparent sind, die Umweltsicherheit gefährden und eine Umgehung der Sanktionskontrolle ermöglichen.

Nach Angaben des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine wird dieser Tanker als schwimmende Drehscheibe für die Lieferung von russischem Öl im Rahmen der Sanktionen genutzt. Das Portal War&Sanctions hat Einzelheiten zu 577 Schiffen veröffentlicht, von denen 159 aktive Mitglieder der russischen „Schattenflotte“ sind, sowie die Namen von 55 Kapitänen.

Russland setzt aktiv auf die Deaktivierung von AIS, nächtliche STS-Operationen, das Fälschen von Navigationsdaten und die Registrierung von Briefkastenfirmen. Der Betrieb von Tankern findet oft nachts ohne Beleuchtung und Versicherung statt, was das Risiko von schweren Unfällen erhöht.

Um es kurz zu machen:

Die französische Marine hat zum ersten Mal ein 101 Meter langes Aufklärungsschiff, die Dupuy de Lome, in die Ostsee entsandt, um Funksignale im Zusammenhang mit den Aktivitäten Russlands abzufangen.

20. Mai Der EU-Rat billigt das 17. Paket von Sanktionen gegen Russland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 241

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.